

J a h r e s b e r i c h t

der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten in Wien
für das Geschäftsjahr 1949/50

Ausschuß:

Obmann	Fridtjof Bauer
Obmannstellvertreter	Johann Hartl
Schriftführer	Wilhelm Bachmayer
Kassier	Heinz Kruparz

Auch in diesem Jahre war es der Gesellschaft mit Hilfe der Spenden der unterstützenden Mitglieder möglich, ihre in den Satzungen *) festgelegte Arbeit fortzuführen.

Allen hochherzigen Förderern sei an dieser Stelle der ergebenste Dank ausgesprochen.

Vorträge:

Im Rahmen der österreichischen Kulturwoche wurden 2 öffentliche Vorträge abgehalten.

Dr. H. Holzer: Der Nordrand des Tauernfensters.
(21. Nov. 1950)

Dr. W. Medwenitsch: Zur Geologie des Salzkammergutes.
(23. Nov. 1950)

(Vortragsberichte in Heft 2/II.)

Exkursionen:

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten 4 mehrtägige Exkursionen veranstaltet werden:

Exkursion in die Hallstätterzone von Ischl-Aussee-Hallstatt und in das Becken von Gosau (11.-15. IV. 1950).
Führung Dr. W. Medwenitsch. (Bericht in Heft 2/II).

Exkursion auf die Hohe Wand (26.-27. IV. 1950). Führung Dr. W. Medwenitsch und Dr. H. Holzer. (Bericht in Heft 2/II)

Exkursion in die Niederen Tauern, Radstätter Tauern und Hohen Tauern (28. VI. - 4. VII. 1950). Führung Dr. H. Holzer und Dr. W. Medwenitsch. (Bericht in Heft 2/II).

Exkursion in das außeralpine Grundgebirge (Waldviertel) (14.-15. X. 1950). Führung Dr. H. Holzer. (Bericht in H. 2/II).

*) Auszug aus den Satzungen:

§ 2, a: Die "Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten in Wien" hat folgenden Zweck: Vertiefung und Ausweitung der wissenschaftlichen Ausbildung ihrer Mitglieder durch Vorträge, Exkursionen, Herausgabe wissenschaftlicher Druckschriften, Studenten- und Literaturaustausch im In- und Ausland, Beschickung internationaler fachlicher Tagungen im In- und Ausland, und andere geeignet erscheinende Veranstaltungen.

Zeitschrift:

Im vergangenen Jahr erschienen 3 Hefte der "Mitteilungen der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten in Wien". Es war möglich, die Kartenbeilagen in wesentlich verbesserter Form herauszugeben. Mit verschiedenen (auch ausländischen) Stellen konnte ein Tauschverkehr begonnen werden.

Kongreß:

Der Obmann F. Bauer konnte mit Hilfe eines Fahrtkostenbeitrages des Unterrichtsministeriums und finanzieller Unterstützung verschiedener Unternehmungen am 2. Kongreß der International Federation of Students of Geology and Mining (IFSGM) im Juli 1950 in Frankreich als Vertreter der "Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten in Wien" teilnehmen. (Bericht über den Kongreß in Heft 2/II.)

Kassenbericht:

E i n n a h m e n :

Stand vom 22.XI 1949 ..	704,83
Mitgliedsbeiträge	240,--
Spenden unterstützender Mitglieder	2634,10
Fahrtkostenbeitrag f.d. Kongreß:	
Unterrichtsminist.	2000,--
Unterst.Mitglieder	500,--
Zeitschrift (2-3/I) ..	<u>1079,23</u>

Gesamteinnahmen	7158,16
ab AUSGABEN	<u>6610,99</u>

Kassenstand vom 1.I.51 S 547,17

A u s g a b e n :

Exkursionen	1416,95
Literaturanschaff.	81,--
Kongreß	2500,--
Zeitschrift (3/I, 1-2/II)	2076,10
Verwaltungsausg. .	<u>536,94</u>
Gesamtausgaben ...	6610,99

Jahreshauptversammlung:

Am 18. Jänner 1951 fand im Geologischen Institut der Universität Wien satzungsgemäß die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 1949/50 mit folgender Tagesordnung statt:

- 1.) Tätigkeitsbericht über das vergangene Geschäftsjahr. (F. Bauer)
- 2.) Kassenbericht (i.V. F. Macovec).
Bericht der Kassenprüfer (H. Sterba, T. Gattinger).
Entlastung des Kassiers.
- 3.) Bericht über den Kongreß 1950 der IFSGM (F. Bauer).

4.) Wahl des neuen Ausschusses:

Für das Geschäftsj. 1950/51 wurden in den Ausschub einstimmig gewählt:

Obmann	Klaus Küpper
Obmannstellvertreter	Dipl.Ing. Herbert Grubinger
Schriftführer	Traugott Gattinger
Kassier	Herwig Sterba

5.) Wahl der Kassenprüfer für das Geschj. 1950/51 und Festsetzung des Mitgliedsbeitrages:

Als Kassenprüfer wurden einstimmig E. Steiger und H. Kratochvil gewählt. Der Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder wurde mit S 10,-- festgelegt.

Abschließend umriß der Obmann K. Küpper in kurzen Worten das Programm der Gesellschaft für das kommende Geschäftsjahr. Neben der weiteren Ausgestaltung der Zeitschrift sollen vor allem einige Exkursionen unter der Führung bekannter Fachleute **veranstaltet** werden.

Außerdem ist für das Sommersemester im Rahmen der Gesellschaft ein Vortragszyklus unter Mitwirkung namhafter Fachgelehrter geplant. Mit dem Aufruf an alle Mitglieder aktiv an der Erreichung des Zieles der Gesellschaft mitzuarbeiten schloß der Vorsitzende die Versammlung.

Wissenschaftliche Tätigkeit.

Im Rahmen der am Geologischen Institut der Universität Wien im Auftrage von Herrn Prof. Dr. L. K o b e r durchgeführten Dissertationsarbeiten werden folgende ostalpine Gebiete neu geologisch untersucht:

- A) Kalkalpen - Flyschgrenze in Niederösterreich:
Verteilung der Arbeitsgebiete: W. Nader (Hainfeld/Gölsen), F. Macovec (Waidhofen/Ybbs), H. Biedermann (Ybbsitz), H. Sterba (Gresten-Ybbsitz).
- B) Kalkhochalpen: Dipl. Ing. H. Grubinger (Östl. Tennengebirge), E. Anwandter (Warscheneck), H. Kruparz (Bosruck).
- C) Niedere Tauern: K. Küpper (NW), G. Maschke (NO), W. Bachmayer (SO), V. Strelsky (SW).
- D) Östliches Tauernfenster: J. Kratochvil, E. Steiger, W. Krobot.
- E) Tauernnordrand: E. Kupka (Zillertal).
- F) Engadiner Fenster: G. Müller (östl. d. Inn).

Ferner werden bearbeitet:

Der Flysch um Wien von F. Brix, das Gebiet der Kremsmauer (Ob.Öst.) von T. Gattinger, die außeralpine Molasse um Retz von E. Vogelsinger. Frl. I. Podbrany arbeitet über die Gosauablagerungen in den Ostalpen (Beiträge zur Geschichte der geologischen Erforschung Österreichs).

Folgende Arbeiten wurden abgeschlossen (Dissertationen am Geologischen Institut der Universität Wien):

1949:

- W. Schmidt: Die Radstätter Wurzelzone im Süden der Hohen Tauern. "Die Matreier Zone in Österreich".
- F. Weber: Zur Geologie der Kalkalpen zwischen Höllengebirge, Traunsee und Almtal.
- R. Osberger: Der Flysch-Kalkalpenrand zwischen der Salzach und dem Fuschlsee.
- F. Oszucky: Tektonik und Stratigraphie der Weißeneck-Hochfeinddecke der Radstädter Tauern.

1950:

- E. Fleischmann: Beiträge zur Geologie des Erdölvorkommens von Taufkirchen bei Schärding in Oberösterreich.
- G. Frasl: Der Nordrand des Tauernfensters zwischen Gerlospaß und Habachtal.
- R. Heller: Stratigraphie und Tektonik des Gurpitscheckzuges der Radstädter Tauern.
- O. Thiele: Der Nordrand des Tauernfensters zwischen Gerlospaß und Gmünd.

- J. Weidl: Das Ostende der Radstädter Tauern zwischen Mauterndorf und St. Michael.
- F. Prokop: Geologie der Kalkalpen-Flyschgrenze um St. Veit an der Gölsen.
- H. Galle: Geologie der Kalkalpen und der Grestener Decke im Gebiete von Gresten und Reinsberg.
- E. Parlow: Das Gebiet um Scheibbs (Die Kalkalpenflyschgrenze zwischen Hainfeld und Gresten).
- R. Hofbauer: Der stratigraphische und tektonische Aufbau der Pleislinggruppe in den Radstädter Tauern.
- W. Reihnsner: Stratigraphie und Tektonik der westlichen Radstädter Tauern.
- F. Puck: Die Anfänge der Geologie in Österreich (Beiträge zur Geschichte der geologischen Erforschung Österreichs).
- J. Hartl: Geologie der Kalkalpen und der Flyschzone im Raum Frankenfels und Plankenstein.
- F. Bauer: Kalkalpen und Flysch zwischen Krems- und Steyrtal in Oberösterreich.